



Aufnahmebogen

Aufnahmebüro: Tel.: 0561.3108 –523 und –186 (Rezeption: 0561.3108-0)

Fax: 0561.3108–128, Email: psychosomatik@habichtswaldklinik.de

Habichtswald Privat-Klinik
Aufnahmebüro Psychosomatik
Wigandstr. 1

34131 Kassel – Bad Wilhelmshöhe

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zur Indikationsprüfung und Vorbereitung auf Ihre stationäre Behandlung in der Psychosomatik der Habichtswald Privat-Klinik benötigen wir einige Informationen von Ihnen und bitten Sie, diesen Fragebogen **vollständig** auszufüllen und an uns zusammen mit dem ärztlichen Attest per Post oder Fax zurück zu senden. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt.

Name:

Anschrift:

Tel.:

priv.:

dienstl. / mobil:

E-mail-Adresse:

Geb.Dat.:

Krankenkasse:

- **Gewünschter Aufnahmetermin:**
(Aufnahmetag: Dienstags)

Ein verbindlicher Aufnahmetermin kann bei gesetzlich Krankenversicherten erst nach Eingang der Kostenzusage mitgeteilt werden. Wir versuchen Ihren Terminwunsch – soweit es die Belegung zulässt - zu berücksichtigen.

Waren Sie schon einmal in der Psychosomatik der Habichtswald-Klinik?

nein

ja

Jahr:

Therapeut/in:

- **Welche Symptome haben Sie zurzeit; seit wann bestehen diese?**

psychisch:



körperlich:

- **Waren Sie bereits früher in einer stationären psychosomatischen / psychiatrischen Behandlung?**

nein ja Jahr: _____ wo: _____

- **Sind Sie derzeit in ambulanter Psychotherapie?**

nein ja seit: _____ bei wem: _____
Wie häufig (z.B. 1x wöchentlich) Wie viele Sitzungen bisher:

- **Waren Sie bereits früher in einer ambulanten psychotherapeutischen Behandlung?**

nein ja: Zeitraum: _____

- **Medikamenteneinnahme zur Zeit:**

keine ja: Bitte Namen und Dosierung angeben:

- **Trinken Sie zurzeit Alkohol? Nehmen Sie Drogen ein?**

keinen oder wenig ja: Bitte genaue Menge und Art **pro Woche** angeben:

- **Hat früher ein Alkohol- oder Medikamentenproblem bestanden?**

nein ja: Was und bis wann:

- **Größe:** cm **Gewicht:** kg

- **Was möchten Sie für sich mit dem Klinikaufenthalt erreichen?**



Antwort

Habichtswald Privat-Klinik
Aufnahmebüro
Wigandstr. 1
34131 Kassel – Bad Wilhelmshöhe

Vorname Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Krankenversicherung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich interessiere mich für eine Behandlung in der Habichtswald Privat-Klinik und

- ich bitte um einen Rückruf zwecks Beratung, welche Abteilung für mich am besten geeignet ist
- ich bin privat krankenversichert und bitte noch um Zusendung Ihrer
 "Privaten Krankenvers. - Formulierungshinweise f. einweisende Ärzte" (nur für Einweisung in die Psychosomatik)
-

- ich möchte mich für die **Psychosomatische Abteilung** anmelden
 den Aufnahmefragebogen habe ich beigelegt ein ärztliches Attest habe ich beigelegt
 bitte schicken Sie mir den Aufnahmefragebogen für die Psychosomatik noch zu

Eine Kostenzusage meiner Krankenversicherung und/oder Beihilfestelle habe ich

- beigelegt beantragt ich bezahle den Aufenthalt selbst



Die Therapiekonzepte der Psychosomatik

Wir behandeln Menschen mit psychosomatischen und psychischen Erkrankungen wie z. B. Depressionen, Ängsten, Burnout, Traumafolgestörungen im Rahmen unseres multimodalen Therapiekonzeptes. Unsere Konzepte sind an den aktuellen Therapieleitlinien orientiert.

Je nach Indikation kommen tiefenpsychologisch fundierte, verhaltenstherapeutische, traumatherapeutische und ressourcenorientierte Ansätze zur Anwendung.

Wir bieten spezifische Angebote an für:

- **Menschen mit Tinnitus, Hyperakusis, otogenem Schwindel, M. Menière und Z. n. Hörsturz**

Die Therapie wird je nach Indikation ergänzt durch HNO-ärztliche und ggf. auch orthopädische Diagnostik und Betreuung im Hause. Alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tinnitus-Retraining-Therapie sind gegeben: Aktive Tinnitusbewältigungstherapie in der Gruppe, gezielte Hörtherapie und Entspannungstraining.

- **Junge Erwachsene**

Krisen auf der Schwelle vom Jugend- zum Erwachsenenalter tauchen in der heutigen Zeit häufig auf. Die Ursachen liegen oft in familiären Konflikten wie Trennungssituationen, Diskontinuität im Rollenverhalten der Eltern, Ablösung vom Elternhaus, aber auch in einer möglichen Überforderung bei der Berufswahl. Als Folge können hierbei unterschiedliche Krankheitsbilder auftreten wie z. B.: Adoleszenzkrisen, Schul- oder Studienabbruch, depressive Störungen, Essstörungen, selbstverletzendes Verhalten, Suchtverhalten, Ängste und Strukturdefizite. Wir bieten jungen Erwachsenen an, sich innerhalb einer speziell ausgerichteten Gruppe reflektieren zu können, um die eigene Identität gesundheitsfördernd zu stärken und Krisen zu überwinden.

- **Menschen in der 3. Lebensphase**

Wenn die Phase des Berufslebens zu Ende geht, sich familiäre Konstellationen ändern oder die körperliche Belastbarkeit nachlässt, stellt sich erneut die Aufgabe der Anpassung an veränderte Lebensbedingungen. Wir bieten Hilfe bei der Bewältigung und Kompensation von Lebens- und Sinnkrisen sowie Unterstützung bei der Entwicklung neuer Lebensperspektiven.

- **Frauen , die von Frauen behandelt werden möchten**

In einer Zeit rasanter Entwicklungen und Veränderungen in allen gesellschaftlichen Bereichen suchen Frauen nach eigenen Räumen, eigenen Werten, eigener Sprache und nach Verständnis und Würdigung eigener, weiblicher Formen von Lebensbewältigung. Diese Suche kann wurzeln in der Lebensgeschichte, in erlittenen seelischen wie körperlichen Traumatisierungen, in Verlusten weiblicher Organe durch Krankheit und Operation. Den Frauen, die mit ihrer weiblichen Thematik einen weiblichen Therapierahmen suchen, stellen wir ein entsprechendes Angebot zur Verfügung.

- **Menschen mit Traumafolgestörungen**

Für Menschen mit Traumafolgestörungen bieten wir ein traumatherapeutisches Behandlungskonzept an, wobei je nach Indikation Einzel- und Gruppentherapie, Verfahren zur Stabilisierung, Ressourcenstärkung, Regulation von Gefühlen und Gedanken zur Verhaltens- und Erlebenssteuerung und zur Traumaverarbeitung zum Einsatz kommen.



- **Menschen mit chronischen Erkrankungen**

Z. B. für PatientInnen mit chronischen Schmerzen oder bedrohlichen Erkrankungen (z. B. Krebs / Psychoonkologie), die sich mit Belastungen und Erfahrungen durch Krankheit und Therapie auseinandersetzen wollen. Ziel ist eine bessere Bewältigung der krankheitsbedingten Belastungen, Symptomreduktion und das Auffinden von Wegen für eine Neuorientierung. Unser Angebot ist auch für Menschen geeignet, die mit Problemen chronischer Krankheit und Lebensbedrohung bei Angehörigen oder nahen Freunden konfrontiert sind.

- **Menschen mit Online- und Mediensucht**

Wir unterstützen Menschen mit Online- und Mediensucht dabei, ihr süchtiges Erleben und Verhalten zu unterbrechen und umzuwandeln, um ihre persönlichen Ressourcen und ihre Kreativität wieder zu entdecken und damit zu autonomer Handlungsfähigkeit zurück zu kehren.

Die Zuordnung zu den einzelnen Gruppen erfolgt nach Sichtung der in den Aufnahmeunterlagen beschriebenen Symptomatik bzw. der Erkrankung durch die Ärzte der Habichtswald-Klinik.

Unsere Therapie findet als Gruppen- und Einzelbehandlung statt, die Gruppe viermal pro Woche unter Einbeziehung von Kunst- und Körpertherapie.

Je nach Indikation können in allen Gruppen zusätzlich Tiefenatmung (angelehnt an Holotropes Atmen nach Grof) sowie Training geistiger und körperlicher Ressourcen und Kompetenzen, Entspannungsverfahren, Stressbewältigung (angelehnt an MBSR nach Kabat Zinn), meditative Verfahren, Imagination, sportliche Angebote, physiotherapeutische und balneophysikalische Maßnahmen und Gesundheitsförderung verordnet werden. Die medizinische Betreuung erfolgt auf schulmedizinischer und naturheilkundlicher Basis.

Als Mindestaufenthaltsdauer empfehlen wir drei Wochen. Dies entspricht auch meistens der zunächst von den Kostenträgern bewilligten Therapiedauer. Bei vorliegender Notwendigkeit kann im Einvernehmen zwischen PatientInnen bzw. und dem Behandlungsteam ein Verlängerungsantrag beim zuständigen Kostenträger gestellt werden.

Weitere Informationen können Sie zusätzlich unseren Printmedien, die wir Ihnen gerne zusenden, oder im Web www.habichtswaldklinik.de entnehmen.

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Aufnahmebüro: 0561 3108-523 und -186
Gebührenfreies Servicetelefon: 0800 890 11 00